

Frohe Weihnachten

Liebe Leserinnen und Leser,

in ein paar Tagen ist Weihnachten und bald darauf geht das Jahr 2011 zu Ende. Wieder einmal ein hektisches Jahr, wie ich finde. Von „Krisen“ war häufig die Rede. Es war das Jahr der Staatsschulden und der Atomkatastrophe in Japan.

Aber auch im Jahr 2011 haben viele von Ihnen einen unschätzbaren Dienst für unser Gemeinwesen an ganz verschiedenen Stellen geleistet – in Ihren Familien und auch für unsere Gemeinde St. Egidien. Das möchte ich hier ausdrücklich würdigen.

Ihnen allen wünsche ich ein gesegnetes Weihnachtsfest und eine geruhsame Zeit im Kreis Ihrer Familien.

Ihr Bürgermeister
Uwe Redlich



Beschlüsse der 20. Gemeinderatssitzung am 29.09.2011

GR 68/11 „Feststellung des Jahresabschlusses 2010 des Eigenbetriebes Immobilienwirtschaft St. Egidien“

1. Der Jahresabschluss 2010 des Eigenbetriebes Immobilienwirtschaft St. Egidien wird festgestellt.
2. Es wurde ein Jahresüberschuss in Höhe von 67.075,69 € erzielt, der auf neue Rechnung vorgetragen wird.

GR 70/11 „Beseitigung der an der Schillerstraße an der Uferseite des Tempelbachs infolge des Hochwassers vom 07.08.2010 entstandenen Böschungsschäden“

1. Der Auftrag für den o. g. Abschnitt des gegenständlichen Vorhabens ist an die Firma Asphaltbau Chemnitz ABC, Tief- und Straßenbau GmbH, Dresdner Straße 18a, 09337 Bernsdorf, auf das Angebot vom 20.09.2011 mit einer geprüften Vergabesumme in Höhe von 25.832,41 € zu erteilen.
2. Der Bürgermeister wird bevollmächtigt, bis zu der im Haushaltsplan bestätigten Gesamtausgabe für das Vorhaben erforderliche Nachträge anzuweisen.

GR 71/11 „Sanierung und Erweiterung der Turnhalle Lobsdorf einschließlich der Vereinsräume des Lobsdorfer Jugendverein e.V.“

1. Der Auftrag für den o. g. Abschnitt des gegenständlichen Vorhabens ist an die Firma Graham & Söhne GmbH, Altschillen 10, 09306 Wechselburg, auf das Angebot vom 20.09.2011 mit einer geprüften Vergabesumme in Höhe von 28.422,70 € zu erteilen.

2. Der Bürgermeister wird bevollmächtigt, bis zu der im Haushaltsplan bestätigten Gesamtausgabe für das Vorhaben erforderliche Nachträge anzuweisen.

GR 72/11 „Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens zum Umbau und zur Nutzungsänderung des Gebäudes Lungwitzer Straße 63, 09356 St. Egidien, Flurstück 226/12 der Gemarkung St. Egidien, von Jens Flessner und Marion Szakacs“

Das gemeindliche Einvernehmen für das beantragte Vorhaben wird erteilt.

GR 73/11 „Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens zur Nutzungsänderung einer ehemals landwirtschaftlich genutzten Halle zu einer Kfz-Werkstatt und Lackiererei, Lungwitzer Straße 109, 09356 St. Egidien, Flurstück 4/2 der Gemarkung St. Egidien, von Herrn John Kühnert“

Das gemeindliche Einvernehmen für das beantragte Vorhaben wird erteilt.

GR 74/11 „Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens zum Neubau Kirchengemeindehaus der Ev.-Luth. Kirchengemeinde St. Egidien, Flurstück 205/11 der Gemarkung St. Egidien, Lungwitzer Straße, 09356 St. Egidien.“

1. Das gemeindliche Einvernehmen für die Fragestellungen Nr. 1 bis 4 sowie 7 und 8 gemäß dem als Anlage beigefügten Vorbescheidsantrag vom 10.01.2011 wird erteilt.
2. Das gemeindliche Einvernehmen für die Fragestellungen Nr. 5 und 6 gemäß dem als Anlage beigefügten Vorbescheidsantrag vom 10.01.2011 wird nicht erteilt.

Beschlüsse der 4. außerordentlichen Sitzung des Gemeinderates am 13.10.2011

Beschluss GR 76/11 „Beantragung verkehrsregelnder Maßnahmen im Straßenabschnitt Lungwitzer Straße 10 bis 12“

Der Gemeinderat beschließt, zum Schutz der Wohnbevölkerung vor Lärm und Abgasen (§ 45 Abs. 1 Satz 2 Nr. 3 StVO) und zur Erhaltung der öffentlichen Sicherheit (§ 45 Abs. 1 Satz 2 Nr. 5 StVO) die Anordnung einer Beschränkung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit im Straßenabschnitt Lungwitzer Straße 10 bis 12 auf 30 km/h durch Verkehrszeichen (Zeichen 274) gemäß § 41 Abs. 1 StVO zu beantragen.

Beschränkung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit im Straßenabschnitt Glauchauer Landstraße 12 b bis 13 auf 50 km/h durch Verkehrszeichen (Zeichen 274) gemäß § 41 Abs. 1 StVO zu beantragen.

Beschluss GR 77/11 „Beantragung verkehrsregelnder Maßnahmen im Straßenabschnitt Glauchauer Landstraße 12 b bis 13“

Der Gemeinderat beschließt, zum Schutz der Wohnbevölkerung vor Lärm und Abgasen (§ 45 Abs. 1 Satz 2 Nr. 3 StVO) und zur Erhaltung der öffentlichen Sicherheit (§ 45 Abs. 1 Satz 2 Nr. 5 StVO) die Anordnung einer

Beschluss GR 78/11 „Vergabe von Bauleistungen bei dem Vorhaben, Beseitigung des Böschungsschadens an der Lichtensteiner Straße durch Errichtung einer Gabionenwand“

1. Der Auftrag für den o. g. Abschnitt des gegenständlichen Vorhabens ist an die Firma HTR GmbH, Hoch-, Tief- und Rohrleitungsbauunternehmen, Flockenstr. 27, 09385 Lugau, auf das Angebot vom 10.10.2011 mit einer geprüften Vergabesumme in Höhe von 89.872,25 € zu erteilen.
2. Der Bürgermeister wird bevollmächtigt, bis zu der im Haushaltsplan bestätigten Gesamtausgabe für das Vorhaben erforderliche Nachträge anzuweisen.

Beschlüsse der 21. Gemeinderatssitzung am 27.10.2011

GR 81/11 „Entwurf des Flächennutzungsplanes für das Gebiet der an der Verwaltungsgemeinschaft ‚Rund um den Auersberg‘ beteiligten Gemeinden in Verbindung mit dem gemeinsamen Flächennutzungsplan für das Gebiet der am Städteverbund ‚Sachsenring‘ beteiligten Städte“

1. Der Gemeinderat billigt den Entwurf des Flächennutzungsplanes für das Gebiet der Gemeinde St. Egidien gemäß Anlage 1 und die Lösungsvorschläge der Verwaltung zu den Hinweisen von Trägern öffentlicher Belange gemäß Anlage 2 unter folgenden Maßgaben:

1. Der Mitgliedsgemeinde St. Egidien ist von einem Antrag des Zweckverbandes Gewerbegebiete „Am Auersberg/Achat“ zur „Präzisierung der Sanierungsplanung mit Nutzungskonzeption für den Südost-Teil (SE-Teil) des Sanierungsbauwerks“ bei der Landesdirektion Chemnitz nichts bekannt. Die Gemeinde St. Egidien betrachtet Planungen oder Planänderungen in ihrem Gebiet als rechtlich irrelevant, soweit sie hieran nicht beteiligt wurde.
2. Es war nie die Planungsabsicht der Gemeinde St. Egidien, das Flurstück 893/1 der Gemarkung St. Egidien als Fläche für ein Feuerwehrgerätehaus darzustellen.
2. Gemäß dem Beschluss GR 7/10 vom 25.02.2010 stimmt der Gemeinderat einer Aufstellung eines gemeinsamen Flächennutzungsplanes gemäß § 204 Abs. 1 Satz 1 BauGB für das Gebiet der Städte und Gemeinden Hohenstein-Ernstthal, Lichtenstein, Oberlungwitz, St. Egidien und Bernsdorf nicht zu, soweit hinsichtlich des auf das Gebiet der Gemeinde St. Egidien entfallenden Teilbereichs bei der Aufstellung, Aufhebung, Änderung und Ergänzung des Flächennutzungsplanes gemäß § 204 Abs. 1 Satz 3 Hs. 2 BauGB eine Bindung an Entscheidungen des Stadtrates der Städte Hohenstein-Ernstthal und Oberlungwitz nicht vertraglich ausgeschlossen ist.
3. Solange eine Bindung gemäß Ziffer 2. nicht vertraglich ausgeschlossen ist, werden die Vertreter der Gemeinde St. Egidien im Gemeinschafts-

ausschuss der Verwaltungsgemeinschaft „Rund um den Auersberg“ angewiesen, gegen die Umsetzung weiterer Verfahrensschritte bei der Aufstellung des Flächennutzungsplanes zu stimmen.

4. Die Billigung gemäß Ziffer 1. umfasst keine Zustimmung zu landschaftsplanerischen und grünordnungsplanerischen Festlegungen im Flächennutzungsplan, für die gemäß § 7 Abs. 3 SächsNatSchG allein die Gemeinde St. Egidien zuständig ist.

GR 82/11 „Polizeiverordnung gegen umweltschädliches Verhalten und Lärmbelästigung, zum Schutz vor öffentlichen Beeinträchtigungen und über das Anbringen von Hausnummern“

Die Vertreter der Gemeinde St. Egidien im Gemeinschaftsausschuss der Verwaltungsgemeinschaft „Rund um den Auersberg“ werden angewiesen, dem Erlass der Polizeiverordnung gegen umweltschädliches Verhalten und Lärmbelästigung, zum Schutz vor öffentlichen Beeinträchtigungen und über das Anbringen von Hausnummern zuzustimmen.

GR 83/11 „Auflösung von Sonderrücklagen und Zuführung zur Kapitalrücklage bei dem Eigenbetrieb Immobilienwirtschaft St. Egidien“

Die im Jahresabschluss zum 31.12.2010 des Eigenbetriebes Immobilienwirtschaft St. Egidien ausgewiesenen Sonderrücklagen gemäß § 27 Abs. 2 DMBilG in Höhe von 6.071.643,56 € und gemäß § 17 Abs. 4 DMBilG in Höhe von 517.348,55 € werden mit sofortiger Wirkung vollständig aufgelöst und der Auflösungsbeitrag in Höhe von insgesamt 6.588.992,11 € der Kapitalrücklage zugeführt.

GR 84/11 „Betreuung von Kindern im Alter bis zur Vollendung des dritten Lebensjahres in Kindertagespflege“

1. Die Gemeinde St. Egidien beantragt, im Bedarfsplan des örtlichen Trägers der öffentlichen Jugendhilfe gemäß § 8 Abs. 1 SächsKitaG

die Plätze für die Bildung, Erziehung und Betreuung von Kindern im Alter bis zur Vollendung des dritten Lebensjahres in Tagespflege von acht auf dreizehn zu erhöhen.

- Der Gemeinderat beschließt den Abschluss einer Vereinbarung über die anteilige Übernahme der Kosten für die Finanzierung der Betreuung von Kindern im Alter bis zur Vollendung des dritten Lebensjahres in Kindertagespflege als ergänzendes Angebot der Gemeinde zur Betreuung in einer Kindertageseinrichtung auf der Grundlage von § 14 Abs. 6 SächsKitaG mit Frau Heike Liebig über fünf Tagespflegeplätze. Die Vereinbarung ist auf die Betreuung von Kindern im Ortsteil Lobsdorf zu beschränken.

GR 85/11 „Vergabe von Bauleistungen für das Vorhaben – Energetische Sanierung des Hort- und Schulgebäudes Schulstraße 22 – Abschnitt: 3.1.1 - Anlagentechnik Heizung“

- Der Auftrag für den o. g. Abschnitt des gegenständlichen Vorhabens ist an die Firma Haustechnik Kraska GmbH, Waldenburger Straße 25, 09353 Oberlungwitz, auf das Angebot vom 21.10.2011 mit einer geprüften Vergabesumme in Höhe von 90.706,20 € zu erteilen.
- Der Bürgermeister wird bevollmächtigt, bis zu der im Haushaltsplan bestätigten Gesamtausgabe für das Vorhaben erforderliche Nachträge anzuweisen.

GR 86/11 „Vergabe von Bauleistungen für das Vorhaben – Energetische Sanierung des Hort- und Schulgebäudes Schulstraße 22 – Abschnitt: 3.1.2 - Anlagentechnik Elektro“

- Der Auftrag für den o.g. Abschnitt des gegenständlichen Vorhabens ist an die Firma Franke, Telefon und Elektroanlagen, Weißdornstraße 2, 09356 St. Egidien, auf das Angebot vom 23.10.2011 mit einer geprüften Vergabesumme in Höhe von 13.110,49 € zu erteilen.
- Der Bürgermeister wird bevollmächtigt, bis zu der im Haushaltsplan bestätigten Gesamtausgabe für das Vorhaben erforderliche Nachträge anzuweisen.

GR 87/11 „Vergabe von Bauleistungen für das Vorhaben – Energetische Sanierung des Hort- und Schulgebäudes Schulstraße 22 – Abschnitt: 3.2 - Einzelraumregelung“

- Der Auftrag für den o. g. Abschnitt des gegenständlichen Vorhabens ist an die Firma Elektro-Technik GmbH, Hauptstraße 11, 09355 Gersdorf, auf das Angebot vom 21.10.2011 mit einer geprüften Vergabesumme in Höhe von 41.197,87 € zu erteilen.
- Der Bürgermeister wird bevollmächtigt, bis zu der im Haushaltsplan bestätigten Gesamtausgabe für das Vorhaben erforderliche Nachträge anzuweisen.

GR 88/11 „Vergabe von Bauleistungen für das Vorhaben – Energetische Sanierung des Hort- und Schulgebäudes Schulstraße 22 – Abschnitt: 3.3 - Kraft-Wärme-Kopplungsanlage

- Der Auftrag für den o.g. Abschnitt des gegenständlichen Vorhabens ist an die Firma Gramh & Söhne, Altschillen 10, 09306 Wechselburg, auf das Angebot vom 20.10.2011 mit einer geprüften Vergabesumme in Höhe von 49.150,94 € zu erteilen.
- Der Bürgermeister wird bevollmächtigt, bis zu der im Haushaltsplan bestätigten Gesamtausgabe für das Vorhaben erforderliche Nachträge anzuweisen.

GR 89/11 „Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens zum Um- und Ausbau Dachgeschoss von Franziska Urban, Ernst-Schneller-Straße 43, 09356 St. Egidien, Flurstück 36 d/37 a der Gemarkung Kuhschnappel Das gemeindliche Einvernehmen für das beantragte Vorhaben wird erteilt.

GR 90/11 „Beschaffung von Winterdiensttechnik für den Bauhof der Gemeinde St. Egidien“

Der Gemeinderat beschließt die Beschaffung eines zweiten Flachsilostrauaufbaus passend für ein vorhandenes Fahrzeug (Multicar) und ermächtigt den Bürgermeister zur Durchführung des Geschäftes bis zum Wert von 14.000 €.

Bekanntmachung

zur Auslegung des Entwurfs des Flächennutzungsplanes des Städteverbundes „Sachsenring“ und der Verwaltungsgemeinschaft „Rund um den Auersberg“

Der Gemeinschaftsausschuss der Verwaltungsgemeinschaft „Rund um den Auersberg“ hat in seiner 3. öffentlichen Sitzung am 08.11.2011 den Entwurf des Flächennutzungsplanes des Städteverbundes „Sachsenring“, Teil der Verwaltungsgemeinschaft „Rund um den Auersberg“ beschlossen.

Die öffentliche Auslegung des Entwurfes des Flächennutzungsplanes des Städteverbundes „Sachsenring“ nach § 3 Abs. 2 BauGB findet gleichzeitig mit der Einholung der Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB für die Dauer eines Monats in der Zeit

vom 30. November 2011 bis 04. Januar 2012

in der Stadtverwaltung Lichtenstein, Badergasse 17, Stadtplanung, 7. Obergeschoss, zu den Öffnungszeiten:

Montag	geschlossen
Dienstag	9:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch	9:00 – 12:00 Uhr
Donnerstag	9:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 18:00 Uhr
Freitag	9:00 – 12:00 Uhr

sowie vom 5. Dezember 2011 bis 10. Januar 2012

in der Gemeindeverwaltung Bernsdorf, Hauptstraße 170, zu den Öffnungszeiten:

Montag	9:00 – 11:30 Uhr
Dienstag	9:00 – 11:30 Uhr und 13:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	9:00 – 11:30 Uhr und 13:00 – 15:00 Uhr
Freitag	9:00 – 11:30 Uhr

sowie vom 15. Dezember 2011 bis 17. Januar 2012

in der Gemeindeverwaltung St. Egidien, Glauchauer Straße 35, zu den Öffnungszeiten:

Montag	9:00 – 11:30 Uhr
Dienstag	9:00 – 11:30 Uhr und 14:00 – 16:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	9:00 – 11:30 Uhr und 14:00 – 18:00 Uhr
Freitag	9:00 – 11:30 Uhr

zur kostenlosen Einsicht für jedermann statt.

Der Öffentlichkeit wird im Rahmen der Auslegung Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung gegeben.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Begründung zum Bauleitplan einen Umweltbericht beinhaltet. Für die Belange des Umweltschutzes wurde eine Umweltprüfung durchgeführt. Im Umweltbericht wurden die voraussichtlichen Umweltauswirkungen beschrieben und bewertet (§ 2 Abs. 4 BauGB i. V. m. § 14 g des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung).

Es sind folgende Arten umweltbezogener Informationen aus dem Vorentwurf des Flächennutzungsplanes verfügbar, die in den Entwurf eingegangen sind: Informationen zu den Schutzgütern Mensch, Tiere und Pflanzen, Boden, Wasser, Klima, Luft, Landschaft, Kultur- und sonstige Sachgüter. Die Stellungnahmen, die Umweltbelange betreffen, liegen mit aus. Außer dem Umweltbericht wurde ein Landschaftsplan erstellt, der die gesamten Belange des Umwelt-, Natur- und Landschaftsschutzes beinhaltet und in den Flächennutzungsplan integriert werden soll.

Während der Auslegungsfrist können Anregungen zum Flächennutzungsplan schriftlich oder während der Öffnungszeiten zur Niederschrift vorgebracht werden. Schriftliche Anregungen sind an die Stadtverwaltung Lichtenstein, Badergasse 17, 09350 Lichtenstein zu senden.

Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Flächennutzungsplan unberücksichtigt bleiben und ein Antrag nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung ist unzulässig, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Der Billigungs- und Auslegungsbeschluss zum Entwurf wird hiermit gemäß § 3 BauGB bekannt gemacht.

Lichtenstein, den 09.11.2011

Wolfgang Sedner

Bürgermeister der erfüllenden Gemeinde Stadt Lichtenstein und
Gemeinschaftsvorsitzender der Verwaltungsgemeinschaft „Rund um den Auersberg“

Achtung! Ab Oktober 2011 neue Öffnungszeiten des Bürgerbüros (mit Einwohnermeldeamt)!

Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung Bürgerbüro

Mo	9.00 – 11.30 Uhr
Di	9.00 – 11.30 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr
Mi	geschlossen
Do	9.00 – 11.30 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr
Fr	9.00 – 11.30 Uhr

Ansprechpartnerin Bürgerbüro:
Frau Nicolai Tel. 037204/76012

Anträge bzw. Formulare
· für Wohngeld
· für Gebührenbefreiung GEZ
· für Schwerbehindertenausweis
· für Einkommenssteuererklärung
sind ab sofort im Bürgerbüro, im Erdgeschoss des Rathauses, erhältlich.

Öffnungszeiten Immobilienwirtschaft St. Egidien

Mo/Di/Mi	9.00 – 11.30 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr
Do	9.00 – 11.30 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr
Fr	9.00 – 11.30 Uhr

Immobilienwirtschaft im Rathaus der Gemeinde St. Egidien
Tel. 037204/76014

Gemeindebücherei – Öffnungszeiten

donnerstags	14.00 – 16.00 Uhr
samstags	9.00 – 10.30 Uhr

Heimatmuseum

Das Heimatmuseum bleibt in den Wintermonaten, d. h. im Dezember 2011 bis voraussichtlich Februar 2012 geschlossen!

Ein Aufruf an alle Tillinger!

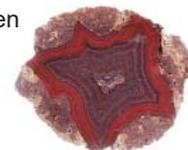
Wer hat Lust zur Mitarbeit im Kreise der Heimatfreunde? Sollte jemand Liebe zur Heimat und freie Zeit haben, am Heimatmuseum und an Geschichte interessiert sein, so kann er sich gern bei mir melden. Weder museale Kenntnisse noch ein Restauratorberuf sind Voraussetzung. Einfach nur das persönliche Zugehörigkeitsgefühl zu Tillingen reicht.

Peter Reinhold
037204/86795
heimatmuseum@st-egidien.de



Es ist vorgesehen, eine Neuauflage des Bildbandes „Unser Dorf St. Egidien“ herauszugeben. Deshalb sollten sich Interessenten im Rathaus, im Sekretariat des Bürgermeisters in die Bestellliste eintragen lassen.

Die Achatsammlung Achatstraße 1 in St. Egidien ist am **Samstag, dem 10. Dezember 2011** von **14 – 16 Uhr** geöffnet.



Weitere Informationen über:
www.achatsammlung.de · **info@achatsammlung.de**
Ansprechpartnerin: Frau Grieswald

Entsorgungstermine 2011/2012

St. Egidien, OT Kuhschnappel und Lobsdorf

15.12., 29.12.2011, 12.01., 26.01., 09.02.2012	Restmülltonne
20.12.2011, 03.01., 17.01., 31.01.2012	Papier
22.12.2011, 05.01., 19.01., 02.02.2012	Gelbe Tonne

Karten für die kostenlose Sperrmüllentsorgung (1x im Jahr pro Haushalt bzw. Gewerbe) gibt es im Rathaus oder sind im „Abfallkalender 2012“ abgedruckt.

Regionaler Zweckverband Wasserversorgung Bereich Lugau-Glauchau

Bereitschaftsdienst Trinkwasser

Havarietelefon 24h: 03763/405 405
Internet: www.rzv-glauchau.de

WAD GmbH · Havarie- und Bereitschaftsdienst

Bei **Havarien und Unregelmäßigkeiten** am unterirdischen öffentlichen oder privaten Abwasserkanalnetz bitten wir, unseren 24-Stunden-Bereitschaftsdienst (auch an Sonn- und Feiertagen) unter der Telefonnummer **0172 3578636** zu benachrichtigen.

Michael Arnold

Hot-Elektro
Verkauf / Service / Reparaturen
Unterhaltungselektronik • Haushaltsgeräte
PC/Multimedia • Mobilfunk • Elektromaterial



Schulstraße 2
09337 Hohenstein-Er.
e-mail: info@hot-elektro.de

Tel.: 03723 6272944
Fax: 03723 6272945
Funk: 0179 2930995

www.hot-elektro.de

*Wir wünschen unseren Kunden und Geschäftspartnern
ein frohes Weihnachtsfest, besinnliche Stunden,
Gesundheit, Glück und Erfolg
für das Neue Jahr.*

Herausgeber: Gemeindeverwaltung St. Egidien · Tel. 037204 7600
verantwortlich für den amtlichen Teil: Herr Uwe Redlich, Bürgermeister
verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Bürgerverein St. Egidien e. V., Team Mediengestaltung
verantwortlich für die Beiträge: die jeweiligen Verfasser

Auflage: 2000
Druck: Mugler Masterpack GmbH
Wüstenbrand
Layout: Kontur Design
Hohenstein-Ernstthal

Anzeigen: über Kontur Design
Tel. 03723 416070
kontur-design@t-online.de
Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe des „Gemeindespiegel St. Egidien“ ist der **23.01.2012**.
erscheint am **13.02.2012**

Beiträge für die nächste Ausgabe per E-Mail an presse@st-egidien.de oder in Schriftform an die Gemeindeverwaltung St. Egidien

Wir gratulieren unseren älteren Mitbürgern ganz herzlich und wünschen weiterhin recht viel Gesundheit!

St. Egidien

Herr Hans Steinmetz am 06.12. zum 85. Geburtstag
 Herr Werner Hänel am 08.12. zum 80. Geburtstag
 Frau Irmgard Reimann am 08.12. zum 78. Geburtstag
 Frau Anni Brix am 09.12. zum 80. Geburtstag
 Frau Brigitte Klaumünzner am 09.12. zum 72. Geburtstag
 Herr Gerhard Maryska am 09.12. zum 75. Geburtstag
 Frau Hannelore Langer am 10.12. zum 74. Geburtstag
 Frau Gerlinde Störl am 11.12. zum 73. Geburtstag
 Frau Hanna Winter am 11.12. zum 90. Geburtstag
 Frau Lisa Lorenz am 12.12. zum 97. Geburtstag
 Herr Gerhard Rabe am 12.12. zum 74. Geburtstag
 Frau Christine Dolge am 13.12. zum 70. Geburtstag
 Herr Manfred Kölling am 13.12. zum 70. Geburtstag
 Frau Käte Meier am 13.12. zum 81. Geburtstag
 Herr Manfred Oelsch am 13.12. zum 76. Geburtstag
 Frau Monika Rabe am 13.12. zum 72. Geburtstag
 Frau Christa Krauß am 15.12. zum 78. Geburtstag
 Herr Edmund Kutscher am 16.12. zum 74. Geburtstag
 Herr Manfred Schürer am 25.12. zum 73. Geburtstag
 Herr Christian Löffler am 26.12. zum 71. Geburtstag
 Frau Liane Goldhahn am 27.12. zum 72. Geburtstag
 Frau Anita Haubold am 27.12. zum 81. Geburtstag
 Herr Günter Schwarzenberg am 27.12. zum 76. Geburtstag
 Herr Johannes Bräutigam am 29.12. zum 70. Geburtstag
 Frau Maria Dedezius am 01.01. zum 72. Geburtstag
 Frau Dora Thierfelder am 02.01. zum 78. Geburtstag
 Frau Adelheid David am 03.01. zum 79. Geburtstag
 Frau Ursula Hirsch am 03.01. zum 70. Geburtstag
 Frau Elke Hopp am 03.01. zum 74. Geburtstag
 Herr Horst Wiedemann am 06.01. zum 74. Geburtstag
 Frau Christine Pörnig am 07.01. zum 74. Geburtstag
 Herr Klaus Kühn am 08.01. zum 76. Geburtstag
 Frau Ruth Beer am 09.01. zum 77. Geburtstag
 Frau Christa Gräsche am 09.01. zum 72. Geburtstag
 Herr Alfred Seidel am 09.01. zum 70. Geburtstag
 Herr Paul Starke am 10.01. zum 78. Geburtstag
 Frau Hilde Ulbricht am 10.01. zum 80. Geburtstag
 Frau Christa Benker am 11.01. zum 79. Geburtstag
 Frau Karla Gutsche am 12.01. zum 70. Geburtstag
 Frau Ilse Friedemann am 14.01. zum 82. Geburtstag
 Frau Lisa Fritzsche am 14.01. zum 81. Geburtstag
 Frau Edeltraut Helbig am 14.01. zum 76. Geburtstag
 Frau Ilse Friedrich am 15.01. zum 84. Geburtstag
 Frau Käthe Götz am 16.01. zum 76. Geburtstag
 Frau Elfriede Meinert am 16.01. zum 88. Geburtstag
 Frau Ursula Stark am 17.01. zum 86. Geburtstag
 Frau Gertraute Walther am 17.01. zum 86. Geburtstag
 Frau Helga Hein am 21.01. zum 75. Geburtstag
 Herr Hans Jucht am 21.01. zum 84. Geburtstag
 Frau Elfriede Kober am 21.01. zum 75. Geburtstag
 Herr Gerhard Ploner am 22.01. zum 72. Geburtstag
 Frau Brunhilde Götz am 23.01. zum 71. Geburtstag
 Frau Renate Hohenberger am 23.01. zum 71. Geburtstag
 Frau Edeltraud Tauber am 23.01. zum 83. Geburtstag
 Frau Helga Schmidt am 24.01. zum 70. Geburtstag
 Frau Edith Hauschild am 25.01. zum 76. Geburtstag
 Frau Ingeburg Herrmann am 25.01. zum 82. Geburtstag
 Frau Käthe Hoffmann am 25.01. zum 71. Geburtstag
 Herr Rainer Schott am 25.01. zum 72. Geburtstag
 Frau Gertraude Lungwitz am 26.01. zum 83. Geburtstag
 Frau Renate Späte am 26.01. zum 74. Geburtstag

Herr Günter Voigt am 27.01. zum 83. Geburtstag
 Frau Karin Wiedemann am 27.01. zum 72. Geburtstag
 Frau Anita Esser am 28.01. zum 85. Geburtstag
 Herr Wilfried Winkler am 28.01. zum 70. Geburtstag
 Frau Gerda Kreiner am 29.01. zum 76. Geburtstag
 Herr Gerhard Weller am 29.01. zum 78. Geburtstag
 Herr Heinz Löbig am 30.01. zum 70. Geburtstag
 Frau Monika Schwabe am 30.01. zum 70. Geburtstag
 Herr Heini Richter am 01.02. zum 87. Geburtstag
 Herr Adam Scheich am 01.02. zum 70. Geburtstag
 Frau Ilse Schöttler am 01.02. zum 81. Geburtstag
 Frau Elli Thümmeler am 01.02. zum 82. Geburtstag
 Herr Horst Thümmeler am 01.02. zum 82. Geburtstag
 Frau Rosemarie Teper am 02.02. zum 72. Geburtstag
 Frau Elisabeth Canziani am 03.02. zum 77. Geburtstag
 Frau Isolde Hiemer am 04.02. zum 82. Geburtstag
 Herr Kurt Götz am 06.02. zum 77. Geburtstag
 Herr Wolfgang Hertel am 06.02. zum 78. Geburtstag
 Herr Klaus Nonnast am 06.02. zum 72. Geburtstag
 Frau Elli Voigt am 06.02. zum 79. Geburtstag
 Frau Hildegard Fiedler am 07.02. zum 77. Geburtstag
 Frau Hildrun Jacobi am 07.02. zum 71. Geburtstag
 Herr Alfons Kämpfer am 07.02. zum 84. Geburtstag
 Herr Walter Hilbig am 08.02. zum 91. Geburtstag
 Frau Renate Preiß am 08.02. zum 77. Geburtstag
 Herr Arthur Woelki am 08.02. zum 79. Geburtstag
 Herr Joachim Friedrich am 09.02. zum 76. Geburtstag
 Frau Inge Meister am 09.02. zum 75. Geburtstag
 Herr Wilfried Otte am 11.02. zum 70. Geburtstag

Ortsteil Kuhschnappel

Frau Brigitte Hartig am 08.12. zum 71. Geburtstag
 Frau Ilse Schmidt am 08.12. zum 90. Geburtstag
 Herr Johannes Schwochert am 08.12. zum 84. Geburtstag
 Herr Günther Jucht am 10.12. zum 82. Geburtstag
 Herr Helmut Feierabend am 13.12. zum 78. Geburtstag
 Frau Hildegard Fischer am 17.12. zum 84. Geburtstag
 Frau Edda Klötzer am 17.12. zum 73. Geburtstag
 Frau Ruth Weißbach am 18.12. zum 79. Geburtstag
 Herr Heinz Tirschmann am 24.12. zum 78. Geburtstag
 Frau Ilse Gränitz am 30.12. zum 82. Geburtstag
 Frau Christine Thost am 08.01. zum 73. Geburtstag
 Herr Horst Schreiter am 11.01. zum 91. Geburtstag
 Frau Thea Grießbach am 14.01. zum 75. Geburtstag
 Frau Chrisolde Kauer am 24.01. zum 76. Geburtstag
 Frau Lissi Schlegel am 24.01. zum 79. Geburtstag
 Herr Herbert Hollnack am 28.01. zum 72. Geburtstag
 Frau Käthe Mares am 28.01. zum 78. Geburtstag
 Frau Ursula Hartig am 04.02. zum 85. Geburtstag
 Frau Hannelore Göpel am 09.02. zum 81. Geburtstag
 Herr Werner Schlegel am 10.02. zum 81. Geburtstag

Ortsteil Lobsdorf

Frau Christa Müller am 09.12. zum 77. Geburtstag
 Frau Margot Rigoll am 15.12. zum 72. Geburtstag
 Frau Lisa Vogel am 16.12. zum 77. Geburtstag
 Frau Christa Spannenkrebs am 12.01. zum 71. Geburtstag
 Frau Waltraud Schuba am 19.01. zum 77. Geburtstag
 Frau Lissi Wienhold am 12.02. zum 80. Geburtstag

Liebe Leserinnen und Leser,

ich weiß, dass es unter Ihnen einige gibt, die den ehrenwerten Beruf des Elektrikers erlernt haben. Wer diesen Beruf erlernt hat, kennt sich aus mit den Begrifflichkeiten dieser Branche. Er weiß aufgrund seiner Ausbildung bestens Bescheid um alle Gefahren im Niederspannungsbereich. Und er wird bei einem Diskurs über irgendein fachspezifisches elektrotechnisches Problem mühelos erkennen, ob sein Gesprächspartner ebenfalls ein Fachmann oder ein Laie oder gar ein Scharlatan ist.

Stellen Sie sich einmal vor, auf der Ratgeberseite einer Tageszeitung würden Hinweise zur Reparatur eines defekten Toasters gegeben und einer dieser Hinweise lautet: Öffnen Sie das Gehäuse und vertauschen Sie die grün-gelbe und die braune Leitung. Laien würden einen solchen Hinweis vielleicht überlesen. Den Elektrikern unter Ihnen würden aber sicher wegen eines solchen schwachsinnigen wie gefährlichen Hinweises die Haare zu Berge stehen. Als Fachmann erkennen Sie sofort, dass hier etwas nicht stimmt.

Ich bin kein Elektriker und verstehe von Elektroinstallationen nicht besonders viel. Ich bin Dipl.-Kaufmann und habe in den 90er Jahren an der Technischen Universität Chemnitz Betriebswirtschaftslehre studiert mit einigen Ausflügen in die Volkswirtschaftslehre und das Wirtschaftsrecht. Im Rahmen einer solchen Ausbildung lernt man u. a. wie Staatshaushalte, Wertpapierbörsen, Währungssysteme und internationale Abkommen hierzu funktionieren.

Und wenn ich aus diesem Blickwinkel heraus die Tagespresse zu dem derzeit beherrschenden Thema der „Staatsschuldenkrise“ lese, geht es mir wie einem Elektriker, der soeben den o.g. Reparaturhinweis gelesen hat.

Wir werden von Journalisten und regierungsamtlichen Meinungsmachern mit einem Vokabular bombardiert, welches die realen Sachverhalte gröblichst verzerrt oder gänzlich verschleiert. Gewiss haben diese Meinungsmacher auch irgendetwas gelernt. Aber offenkundig nicht das, was man gelernt haben sollte, um volkswirtschaftliche Zusammenhänge zumindest schemenhaft zu verstehen.

Es steht vielfach geschrieben, „die Märkte seien nervös“. Was, bitteschön, soll das wohl heißen?

Eine renommierte Wirtschaftszeitschrift schrieb neulich: „Der DAX verschluckt sich.“ Welch ein grandioser Unsinn!

„DAX“ ist die Abkürzung für den wichtigsten deutschen Aktienindex. Dieser Aktienindex spiegelt die Gesamtentwicklung der Aktienkurse der 30 bedeutendsten deutschen Aktiengesellschaften wieder.

Eine Aktie verbrieft einen Anteil an einem Unternehmen. Wer eine Aktie besitzt, ist Miteigentümer an einem Unternehmen. Die Gemeinde St. Egidien besitzt beispielsweise 73.547 Aktien an der envia Mitteldeutsche Energie AG.

An einer Aktienbörse treffen nun Personen, die Aktien eines bestimmten Unternehmens verkaufen wollen, auf solche die gern solche Aktien ankaufen würden. Diese Personen feilschen (über einen Kursmakler) um den Preis des Aktiengeschäftes. Sie können sich praktisch auf jeden beliebigen Preis verständigen – entweder sie einigen sich, dann kommt das Geschäft zustande, oder

sie einigen sich nicht, dann kommt das Geschäft nicht zustande und nichts ist passiert.

Den Preis, zu dem man sich geeinigt hat, nennt man „Kurs“. Der „Kurs“ entsteht also im Ergebnis eines Aktiengeschäftes.

Wenn sich nun montags zwei Akteure auf den Verkauf und Kauf von Aktien eines bestimmten Unternehmens zum Preis von 100 € je Aktie verständigt und dienstags zwei andere Akteure für den Verkauf und Kauf weiterer Aktien desselben Unternehmens einen Preis von 95 € je Aktie vereinbart haben, ist der „Kurs“ rechnerisch um 5 % gegenüber dem Vortag gesunken.

Finden solche Preisentwicklungen bei den 30 bedeutendsten deutschen Aktiengesellschaften in gleicher Tendenz statt, bedeutet das, dass der „DAX“ sinkt.

Warum wird in der täglichen Berichterstattung der Eindruck erweckt, dass der Handel mit Geschäftsanteilen an Aktiengesellschaften für unser Dasein von ganz herausragender Bedeutung ist?

Warum wird dem „DAX“, also einem nach einer bestimmten mathematischen Formel berechneten „Durchschnittskurs“ von Aktien der 30 bedeutendsten deutschen Aktiengesellschaften quasi eine Persönlichkeit zugesprochen?

Warum nennt man Personen, die sich jeden Tag völlig freiwillig auf jeweils unterschiedliche Preise für den Verkauf und Ankauf von Aktien einigen, „nervöse Märkte“?

Ich weiß es nicht. Aber ich vermute, dass die Macher der öffentlichen Meinung fasziniert sind vom täglichen Milliardenvolumen solcher Geschäfte und ihnen mangels adäquater Ausbildung jegliche Vorstellung fehlt, diese Geschäfte angemessen einzuordnen und dem Publikum verständlich zu erklären.

Oder man will uns Angst machen und unser Verhalten beeinflussen.

Ich empfehle Ihnen, sich solcher Einflussnahme mit aller Kraft zu widersetzen. Vertrauen Sie den Elektrikern, nicht aber den Analysten. Vertauschen Sie auf keinen Fall die grün-gelbe und die braune Leitung Ihres Toasters.

Es gibt keinen vernünftigen Grund, weshalb der Preis von Aktiengeschäften, den wildfremde Personen täglich völlig freiwillig aushandeln für das persönliche Glück der meisten von uns irgendwie relevant sein soll.

Ich wünsche Ihnen in der diesjährigen Adventszeit, persönliches Glück aus einer anderen Quelle wieder neu zu schöpfen. Ich wünsche Ihnen ein besinnliches Weihnachtsfest im Kreis Ihrer Familien.

Frau Marion Heidel wünsche ich nach siebzehneinhalb Jahren Dienst im Bürgermeistersekretariat eine entspannte Zeit im wohlverdienten Ruhestand. Ich danke für die geleistete Arbeit und die stets gezeigte Loyalität gegenüber den Gemeinderäten und Bürgern von St. Egidien.

Ihr Bürgermeister
Uwe Redlich

Nicht mehr lange und das Jahr 2011 ist schon wieder Geschichte

Anders für uns in der Achatschule: Wir haben von unserem Jahr – Schuljahr – erst 14 Wochen geschafft, davon waren zwei Wochen Ferien und vier Feiertage mussten wir schulfrei überstehen.

Trotz alledem haben wir schon viel erreicht:

Zwei 5. Klassen haben einen erfolgreichen Start an der Mittelschule gemeistert, alle Schüler haben viel Neues gelernt und die ersten guten Noten erhalten, die 9. Klasse war auf Klassenfahrt in London, die Klassen 5 bis 7 haben einen UNICEF-Spendenlauf absolviert und damit sehr viel Geld für hilfsbedürftige Kinder gesammelt und die Lehrer haben sich in all den Wochen bemüht, nicht zu streng mit den Schülern umzugehen.

Und wir schaffen auch in den nächsten Wochen noch einiges. Neben fleißigem Lernen steht für ein paar Klassen ein Wandertag an bzw. die Weihnachtsfeiern und auch unser alljährliches Pfefferkuchenturnier findet wieder statt.

Wir, die Schüler und das Team der Achatschule St. Egidien und besonders Schulleiterin Frau Reimann, möchten das Jahr 2011 aber nicht beenden, ohne uns bei unseren Förderern, Unterstützern der Schule und bei allen Eltern zu bedanken.

Ein besonderer Dank gilt dieses Jahr all den großzügigen Gebern, die den UNICEF-Spendenlauf so erfolgreich werden ließen.

Auf diesem Weg wünschen wir ein friedvolles Weihnachtsfest und einen guten Start ins Neue Jahr.

Auch für 2012 haben wir uns wieder viel vorgenommen und werden fleißig darüber berichten, was in den verbleibenden 32 Wochen **unseres Schuljahres** – in denen unsere Schüler natürlich wieder ein paar freie Tage genießen dürfen – noch so alles passiert.

Einladen möchten wir hiermit gleich alle Interessierten zum „Tag der offenen Tür“ am 21.01.2012 von 9 – 12 Uhr in unserer Schule. Bis ins Jahr 2012 – eure und Ihre Schüler und Lehrer der Achatschule St. Egidien

K. Lawatsch
Lehrerin an der Achatschule

Kindermund – erlauscht in der Kita „Kinderland“

Es regnet den ganzen Vormittag, so dass wir nicht ins Freie gehen können. Nach dem Schlafen schauen die Kinder zum Fenster raus, doch es regnet immer noch.

Ein Mädchen sitzt auf dem Stuhl und sagt: „Wenn ich das Wetter wäre, würde ich immer sagen, dass die Sonne scheinen soll.“



Allen unseren Kunden und Geschäftspartnern
wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest,
besinnliche Stunden, Gesundheit, Glück und Erfolg
für das Jahr 2012

 **ANDRÉ SCHATZ GmbH**
Fußbodengestaltung

Lungwitzer Straße 92 09356 St. Egidien
© (03 72 04) 27 11 Fax (03 72 04) 8 01 44
E-mail: info@schatz-fussboden.de

Unsere Tour durch London



Klasse 9 vor dem Natural History Museum in London
Foto: Ingo Friedel, Klassenlehrer

Dieses Jahr unternahmen wir, die 9. Klasse der Achatschule St. Egidien, unsere erste gemeinsame Sprachreise. Wir besuchten im Oktober 2011 die Hauptstadt Großbritanniens – London. Die Hinfahrt war sehr anstrengend, da wir kaum geschlafen hatten. Wir fuhren mit dem Bus quer durch Deutschland, Belgien und Frankreich, mit uns gemeinsam eine andere 9. Klasse aus Limbach-Oberfrohna.

Von Calais in Frankreich schipperten wir weiter nach Dover, England. Angekommen in London, machten wir uns gleich auf den Weg zur ersten Sehenswürdigkeit, dem Buckingham Palace – Erholung nach der 15-stündigen Reise untersagt. Danach liefen wir zum Piccadilly Circus und anschließend zu Madame Tussauds. Am aufregendsten fanden wir das Gruselkabinett. Geschafft vom ersten Tag fanden wir uns in Gruppen bei unseren Gastfamilien ein. Am nächsten Morgen traf sich unsere Klasse um eine Sightseeing Tour zu unternehmen. Dabei besuchten wir den Tower of London. Die Tower Bridge war unser nächstes Ziel. Dort durften wir den ehemaligen Maschinenraum besichtigen. Einige fanden ihn nicht so interessant. Als nächstes fuhren wir mit einem Schiff auf der Themse. Die Zeit verging wie im Flug. Am Mittwoch besuchten wir als erstes das Natural History Museum, wo wir uns 3 Stunden lang aufhielten. Anschließend waren wir im berühmtesten Kaufhaus Londons – Harrods – dort geht sogar die Queen einkaufen. Am Nachmittag waren wir im Covent Garden, doch leider blieben wir nicht lange, obwohl es dort viel zu sehen gab. Am Tag unserer Abreise fuhren wir im London Eye – dem größten Riesenrad Europas. Die Fahrt ist durch die Aussicht auf halb London sehr beeindruckend. Unser letzter „Sight stop“ war das Monument und der Nullmeridian in Greenwich.

Dann traten wir am Donnerstagabend unsere Heimreise an. Unsere tolle Zeit in London war leider schon zu Ende. Es war eine sehr interessante und empfehlenswerte Tour. Wir haben viele neue Eindrücke gesammelt, so war auch der Aufenthalt bei Gastfamilien eine völlig neue Erfahrung für uns.

Die Schüler der Klasse 9

Guter Start ins Blutspende-Jahr 2012



Die nächste Möglichkeit zur Blutspende besteht:

am Mittwoch, dem 25.01.2012, 15.30 – 19.00 Uhr
in der Achatschule St. Egidien, Schulstraße 22

Die Kuh steppt durch Tillingen



Am 11.11.11 um 11:11 Uhr war es wieder so weit: Die 5. Jahreszeit begann. Und die Saison 2011/2012 bedeutet für beide ortsansässige Karnevalsvereine ein tolles Jubiläum. Während die Tillinger Narren in ihre 40. Kampagne starten, begeht der Cosnapeler Carnevals Club e.V. bereits seine 60. Saison. Grund genug für die Cosnapeler etwas Neues zu wagen und – entgegen anderer Jahre, in

denen Ortsvorsteher André Bock den Schlüssel von Kuhschnappel übergab – nunmehr beim Bürgermeister von St. Egidien, Uwe Redlich, den Rathauschlüssel der gesamten Gemeinde zu verlangen. Er zögerte nicht lange und gab bereitwillig seine Aufgaben an die Narren ab.

Vollzogen wurde die Schlüsselübergabe erst mit 24 Stunden Verspätung am 12.11.11 um 11:11 Uhr, da der Weg mit der Kuh nach St. Egidien doch recht beschwerlich war. Weil in der 60. Saison der in St. Egidien wohnende Mirko Menzel, alias Mirko der Erste, das Zepter in seine Hände nehmen und die Prinzenkette des CCC tragen darf, wurde die Gelegenheit genutzt und ein kleiner Umzug auf der Glauchauer Straße durchgeführt. Auf der Kanone stehend wurde der Prinz zum Rathaus gefahren, wo der Bürgermeister ihn und sein Gefolge empfing. Mit der Übergabe des Gemeindefschlüssels sowie der Kürung durch den Vereinsvorstand ist Prinz Mirko der Erste damit der „Jubiläumsprinz zu Cosnapel“ und die Saison unter dem Motto: In Cosnapel, da steppt die Kuh, seit 60 Jahren ohne Ruh' hat offiziell begonnen.



Fotos: Klaus Mittlacher



Am Abend des 12.11.2011 war der Cosnapeler Carnevals Club e.V. dann noch beim Callenberger Faschingsverein eingeladen, der in dieser Saison sein 20-jähriges Jubiläum feiert. Mit einigen Programmpunkten, wie den Cosnapeler Elfen oder den Cosnapel Harmonists präsentierte sich der CCC auch in deren Festprogramm.

Der Cosnapeler Carnevals Club e.V. möchte sich an dieser Stelle für die Unterstützung durch seine Sponsoren im zurückliegenden Jahr bedanken und wünscht allen Lesern sowie treuen Fans des Cosnapeler Carnevals eine besinnliche und schöne Weihnachtszeit. Wir hoffen Sie dann gesund im Neuen Jahr wieder zu einer unserer Veranstaltungen am 18. oder 25. Februar 2012 bzw. beim Weiberfasching am 24. Februar 2012 in Beierleins Landgasthaus in Reichenbach begrüßen zu können.

Cosnapel Fidel!

Marcel Todtermuschke, Präsident des Cosnapeler Carnevals Club e.V.

Informationen der SSV St. Egidien

Der Vorstand der SSV. St. Egidien wünscht allen Mitgliedern und Freunden des Sportvereins ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2012. Besonderer Dank gilt nochmals allen Sponsoren, die die SSV im Jahr 2011 unterstützt haben.

Die Sport- und Spielvereinigung e. V. wird auch im kommenden Jahr mit sportlichen Veranstaltungen und Wettkämpfen das örtliche Freizeitangebot bereichern. So wurde zum Jubiläum des 20. Spielfestes der 8. September 2012 im Kalender aufgenommen.

men. Am Tag zuvor ist das bereits bekannte Mitternachts-Soccer-Turnier geplant.

Traditionell findet am 18.01.2012 die Dankeschönveranstaltung für unsere ehrenamtlichen Übungsleiter statt. Der Vorstand der SSV St. Egidien hofft auch im Jahr 2012 wieder auf rege Teilnahme und Unterstützung aller Sportfreunde an unseren Veranstaltungen.

Vorstand
SSV St. Egidien



Ambulante Senioren- und Krankenpflege

Sonnenschein

GmbH

Büro: Am Bahnhof 6 · 09350 Lichtenstein · Tel. (037204) 8 60 34
Funk (0172) 6 48 29 11 · www.pflegedienst-sonnenschein.de
Sie finden uns auch in 09356 St. Egidien, Lungwitzer Str. 28 A

...auch für Privat: Reinigung der Wohnung nach Hausfrauenart + Einkäufe mit Ihnen.
Wir helfen Ihnen gern, Anruf genügt!

Für alle Kassen und privat

Gesamtergebnis
MDK-Prüfung:

1,0

geprüfte Qualität ...

Informatives aus dem Schnitzverein

Kinder fragen gelegentlich danach, was wohl das härteste aller Hölzer sei. Für Kinder ist schon weiches Lindenholz eine Herausforderung. In unseren Breiten, also Mitteleuropa, steht Hainbuche ganz oben auf der Liste. Die Rohdichte beträgt im Mittel 0,82 g/cm³. Das Holz wird wegen seiner Dichte und Härte zur Herstellung von Parkett oder bestimmten Werkzeugen, zum Beispiel für Werkzeughefte und Hackblöcke verwendet.

Global gesehen kann man nicht genau sagen, welches das härteste aller Hölzer ist. So gibt es Hölzer wie beispielsweise des Olneya Baumes oder des Handroanthus Baumes, die umgangssprachlich als Eisenhölzer genannt werden. Sie haben eine Dichte von 1,1 g/cm³. Wie unschwer zu erkennen ist, schwimmt dieses Holz nicht im Wasser. Beispielsweise wurde eines der Schiffe des antarktischen Ernest Shackelton, die Endurance im antarktischen Eis zerquetscht und sank. Es wurde ein neues Schiff gebaut, die RRS Discovery. Der Rumpf des Schiffes wurde aus dem Holz des Handroanthus Baumes gefertigt. Der vorgenannte Protagonist hatte offenbar ein Faible dafür ein Schiff im antarktischen Packeis dauerhaft abzaparken. Die RRS Discovery wurde im Dezember 1903 im Ross Schelf durch Herrn Shakelton aufgrund der Eisbewegungen aufgegeben. Die britische Admiralität hat wegen der enormen Baukosten des Schiffes beschlossen es zu bergen. Ein Jahr später wurde das Schiff aus dem Eis herausgesprengt. Das Holz hielt dem Druck der Eisschollenbewegung und der Sprengung stand. Das Schiff ist heute ein Museumsschiff.

Nebstehend sind einige Stücke aus unserem „Reparaturprogramm“ vorgestellt.

Der aufgezeigte Holzengel wurde repariert. Hier ein direkter Vergleich vor und nach der Restaurierung.



Gleichfalls ist die Figur einer Fischerin abgebildet. Diese Figur wurde anteilig von drei Schnitzern gefertigt. Sie ist eine Auftrags-



arbeit für einen Sponsor unseres Vereins. Für diese Arbeit werden uns Tische aus Hartholz gefertigt.



Der abgebildete Leuchter befindet sich schon im restaurierten Zustand. Nach modernem Sprachgebrauch enthielten die Kerzenhalter Kollateralschäden infolge abgebrannter Kerzen. Ein häufiges Erscheinungsbild alter farbig gestalteter Holzgegenstände ist poröser Lack/Farbe. Die Figurenbemalung blättert ab. Man sollte rechtzeitig etwas dagegen unternehmen. Ist der Großteil der Farbe erst einmal abgeblättert, kann man die Originalfarbgebung nicht mehr herstellen.

Meistens verbinden die Besitzer ganz persönliche Erinnerungen mit den Gegenständen, was zu einer Auffrischung/Rekonstruktion der Stücke drängt.

Die hier dargestellte Krippe wurde von einer Familie aus Rüsdorf bestellt. Sie ist ebenfalls eine Gemeinschaftsarbeit verschiedener Mitglieder des Schnitzvereins.

Auch dieses Jahr beteiligt sich der Schnitzverein wieder am Pyramidenfest. Defekte Holzgegenstände werden wieder zur Reparatur angenommen.

In diesem Jahr hat der Schnitzverein sein Domizil im 1. Obergeschoss des Rathauses. Aus Gründen beengter Umstände haben wir auf die Benutzung der Räumlichkeiten im Eulenhäus verzichtet.



Kai

Redlich

Der 11er-Rat des TFC sowie das Prinzenpaar Franziska die I. und Benjamin der I.

... laden zu den bevorstehenden Faschingsveranstaltungen im **Februar 2012** ein:

- Freitag, 03.02.** – Oldiefasching
- Samstag, 04.02. und 11.02.** – Faschingsabend
- Sonntag, 05.02. um 14.00 Uhr** – der beliebte Kinderfasching
- Freitag, 10.02.** – Bestveranstaltung zur 40-jährigen Faschings-saison St. Egidien

Karten für die Abendveranstaltungen können wieder bei Herrn Uwe Richter (Tel. 01577 5192272) oder auch bei allen anderen Elferratsmitgliedern bestellt werden.



Jahresrückblick der Rasselbanden Kids

Hallo liebe Kids, Eltern und Großeltern

Ich, Fridolin, das Maskottchen der „Rasselbanden Kids“, Nancy und unsere Schützlinge, bringen ein für uns alle besonderes Jahr zum Ende.

Nach dem Neustart im Februar, fand am 14. Mai unser Kinderfest statt. Mit verschiedenen Attraktionen (Hüpfburg, Glücksrad, Parcours u.v.m.) starteten wir in einen lustigen Nachmittag. Die Tanzgruppe der Kita „Kleine Strolche“ mit Ines Mehlhorn, die 2 Nicoles (Kinderschminken), die Klangschalentherapeutin Frau Röller und vor allem unser immer gut gelaunter Clown Kathrin, brachten Spaß und gute Laune. Auch unsere neue „Kletterburg“ für innen weihten wir an diesem Tag ein. Vielen Dank an alle Helfer, an den Montageservice Vogel, auch an die Mamas fürs Backen und an meine Mutti.

Im August fand unser Grillfest statt, bei dem auch die Omas und Opas sich ein Bild von der Betreuung ihrer Enkel machen konnten. Leider begann der Tag mit viel Regen, der sich aber Punkt 17 Uhr mit Beginn unserer Feier auflöste und wir uns mit all den leckeren Sachen richtig satt essen konnten.



Am 11.11. zum St. Martins Tag konnten wir unsere selbstgebastelten Lampions ausprobieren. Wir trafen uns um 17 Uhr mit vielen Leckereien in unseren Rasselbandenräumen um uns zu stärken. Anschließend besuchten uns die ehemaligen und baldigen Tageskinder mit denen wir uns gemütlich im Garten bei Glühwein, Kinderpunsch und Stockbrot auf unseren bevorstehenden Lampionumzug vorbereiteten. Um halb 7 ging es endlich los und alle erfreuten sich an ihren Lichtern bei unserer kleinen Runde.

Nun warten wir geduldig auf die bevorstehende Weihnachtsfeier und den Weihnachtsmann. Wir hoffen auf ein genauso schönes, aufregendes und lustiges Jahr 2012.

Euer Fridolin

Familie Hinze dankt allen lieben Eltern, Helfern und Freunden der „Tillinger Rasselbande“ und wünscht allen gesegnete Weihnachten und ein ebenso friedliches neues Jahr.

Nancy Hinze

Einladung der Rassegeflügelzüchter

Die Rassegeflügelzüchter laden zu ihren Versammlungen in den **Gasthof nach Lobsdorf** jeweils um **20.00 Uhr** am **09.12.2011, 13.01. und 10.02.2012** ein.

Der Vorstand



WICHTELABEND

Als kleines Dankeschön für unsere Kundschaft, Freunde und Bekannte laden wir am Freitag



02.12.2011 von **18.00 – 20.00 Uhr**

in die Räume des



und der **TANZOASE** recht herzlich ein.



Wir wünschen unseren Kunden und Geschäftspartnern ein frohes Weihnachtsfest, besinnliche Stunden, Gesundheit, Glück und Erfolg für das Neue Jahr

K-BAU

PROJEKT GmbH

Lungwitzer Str. 82 · 09356 St. Egidien
Telefon 03 72 04 / 766 20 · Fax / 7 66 15

Bestattungshaus Schüppel

Im Trauerfall familiär,
preiswert und fair

Inhaber: Enrico Schüppel

Hauptsitz:

Friedrich-Engels-Straße 3
09337 Hohenstein-Ernstthal

Außenstelle:

Ernst-Thälmann-Straße 22
09350 Lichtenstein
Telefon: 037204/35 33 78

www.bestattungshaus-schueppel.de

Partner der „ANTEA Bestattungen Chemnitz GmbH“



Tag und Nacht

dienstbereit unter

03723 / 627 698



Ausstellung zum Pyramidenfest

Wer die letzten Jahre dabei war, weiß: Zum St. Egidieer **Pyramidenfest „Rund um's Rathaus“** ist auch die Kirche geöffnet und darin sind wundersame Weihnachtsdinge aufgebaut und ausgestellt.

An dieser noch jungen Tradition möchten wir dranbleiben und auch in diesem Jahr am 10. Dezember unsere Kirchenpforten für einen kleinen Ausstellungsrundgang öffnen. Das Motto der diesjährigen Schau ist

HIRTENWEIHNACHT.

Wie wir auch in den vergangenen Jahren feststellten, lebt solch eine Idee, wenn sich daran viele beteiligen und aus eigenen heimischen Beständen selbst gefertigte Basteleien oder Schaustücke zur Verfügung stellen.

Die Ausstellungsstücke werden bereits am **Freitag 09.12.** in der Zeit von **16 – 18 Uhr** oder **nach vorheriger Absprache am Samstag** in der Zeit von **9 – 12 Uhr** in der Kirche entgegengenommen und können nach Ausstellungsende um 18 Uhr wieder abgeholt werden.

Ansprechpartner: **Rolf Wiederänders – Tel. (037204) 8 62 18**

Auf Ihr Mittun freut sich Ihre Kirchengemeinde St. Egidien

Interessantes und Wissenswertes



Gottfried Keller übergibt Staffelstab an Peter Reinhold

Wo man im Ort auch unterwegs war, in den vergangenen 50 Jahren war Gottfried Keller ständig an den Stellen zu finden, wo es etwas für die Nachwelt zu dokumentieren galt. Aber nicht nur das, sondern auch das, was ihm besonders am Herzen lag – das Heimatmuseum – hat er am 10. Oktober dieses Jahres aus gesundheitlichen Gründen an seinen Nachfolger, Herrn Peter Reinhold, übergeben. Wir möchten ihm, und ich weiß, dass er unseren „Gemeindespiegel“ immer aufmerksam liest, auf diesem Wege unseren Dank aussprechen für die unzähligen Stunden, die er für unseren Ort ehrenamtlich tätig war. Danke, für das, was er in

akribischer Kleinarbeit für die Nachwelt gesammelt und erhalten hat. Verewigt hat er das in dem Buch „Unser Dorf St. Egidien – in historischen Bildern“. Damit hat er sich selbst einen Lebenstraum erfüllt und gleichzeitig etwas von unschätzbarem Wert geschaffen. Wir wünschen ihm persönliches Wohlergehen und gute Gesundheit. Wir würden uns freuen, wenn er noch viele Jahre sein Wissen der nachfolgenden Generation vermitteln kann.

Herrn Peter Reinhold wünschen wir einen guten Start als Museumsleiter, weiterhin Freude am musealen Schaffen und immer motivierte Mitstreiter in diesem interessanten historischen Bereich.

M. Heidel



DRK Krankenhaus Lichtenstein
Hartensteiner Straße 42, 09350 Lichtenstein
Tel. 037204 32 0

www.kh-lichtenstein.de



Tabuthema Inkontinenz



Millionen Frauen leiden unter Harnverlust. Viele gehen nur ungern aus dem Haus. Ohne dass es tröpfelt, ist an Sport oder körperliche Aktivitäten kaum mehr zu denken. Dagegen kann man einiges tun.

Dipl.-Med. Uwe Wünsch, Chefarzt der Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe im DRK Krankenhaus Lichtenstein, beantwortet die wichtigsten Fragen.

Wer ist von Harninkontinenz betroffen?

Das Unvermögen gezielt den Harn zu entleeren ist nicht auf Frauen begrenzt, sie sind aber häufiger betroffen. Schätzungen gehen allein in Deutschland von 6 bis 8 Millionen aus – also jede 10. Frau. In Einzelfällen können bereits 20-Jährige darunter leiden, schon vor der Erfüllung des Kinderwunsches, meist aber erst nach der Geburt. Der Großteil der Betroffenen ist zwischen 50 und 70 Jahren alt.

Wenn das Thema so viele Frauen betrifft, warum lassen sich dann nur vergleichsweise wenige behandeln?

Über ihre Blasenschwäche spricht keine Frau gern. Dabei ist gerade der erste Schritt der wichtigste, aus der Deckung zu treten und sich dem Gynäkologen oder Hausarzt zu offenbaren und gegebenenfalls darauf zu bestehen, der Abklärung der Probleme nachzugehen. Wie bei jeder Krankheit ist nicht damit zu rechnen, dass eine Spontanheilung einsetzt. Glücklicherweise ist das

Spektrum der Diagnostik und Therapie in den letzten Jahren effizienter geworden.

Welche Therapieansätze gibt es?

Die Therapie reicht von konservativen Maßnahmen, beispielsweise einer gezielten Beckenbodengymnastik zur Stärkung der Muskulatur, über Elektrostimulationsmaßnahmen hin zu Medikamentengaben und im Fall von Erfolglosigkeit bis zu vielfältigen operativen Eingriffen. Dazu gehören spannungsfreie Scheidenbänder, Umspritzungsmaßnahmen der Harnröhre und etablierte OP-Eingriffe, die einen besseren Verschluss der Harnröhre erreichen.

Wie erfolgreich sind die Therapien?

Die konservativen Maßnahmen, wie z.B. Beckenbodentraining, sind sehr effektiv bei leichten Formen der Harninkontinenz. Die Besserungsquote bzw. auch Heilung liegt bei ca. 20 – 40 Prozent. Je ausgeprägter der Schweregrad, umso weniger kann mit konservativen Methoden erreicht werden. Operative Eingriffe, insbesondere mit spannungsfreien Bändern, haben bei leichten, mittleren bis hin zu den nicht extrem schweren Schweregraden eine Erfolgsquote von 80 – 90 Prozent.

An wen können sich Betroffene wenden?

Vor der Therapie steht ein sogenanntes Miktionstagebuch. In das werden die Häufigkeit und die Mengen des Harnverlustes eingetragen. Das erhält man beim Gynäkologen, bei uns oder kann es sich aus dem Internet herunterladen. Mit dieser objektivierten Datenlage wendet sich die Frau an den Haus- oder Frauenarzt, der somit eine gute Basis hat. Die Frauen können sich natürlich auch an uns wenden. Dazu

ist eine Überweisung notwendig. Auf Grundlage der Diagnostik, die wir vollständig abdecken können, sonografischer Untersuchung und urodynamischer Messung, wird von uns die Therapieempfehlung abgeleitet, die dem Gynäkologen oder Hausarzt mitgeteilt wird. Je nach Befund kann das auch eine Einweisung zur Operation bedeuten.

Die sich ableitenden zu empfehlenden Therapie-maßnahmen können, müssen aber nicht hier am Haus durchgeführt werden. Den Beckenboden gezielt trainieren kann man nach Anleitung zu Hause oder in der Physiotherapie. Die medikamentöse Therapie unterliegt dem betreuenden Gynäkologen oder Hausarzt und hier in der Klinik bieten wir das volle Spektrum der operativen Maßnahmen an.

Sprechstunde

- **Urodynamik-Sprechstunde**
Chefarzt Dipl.-Med. Uwe Wünsch
Mo und Mi ab 13:00 nach Terminabsprache
Anmeldung: 037204 32 3900

Interessierte sind herzlich eingeladen zu einer

Informationsveranstaltung
am Mittwoch, dem 18.01.2012
17.30 Uhr – 18.30 Uhr

in der Cafeteria, DRK Krankenhaus
Hartensteiner Str. 42, 09350 Lichtenstein
Chefarzt Dipl.-Med. Uwe Wünsch
beantwortet im Anschluss gern Ihre Fragen
Imbiss ab 17.00 Uhr, Eintritt frei

Turnhallenbau in Lobsdorf geht planmäßig voran

Wie angekündigt, möchten wir über den Bauablauf in Lobsdorf berichten.

20.09. – Betonmischer rollen durch unser Dorf. Auf dem Sportplatz steht bereits eine Betonpumpe, jetzt kann mit dem Rohbau begonnen werden. Die Bodenplatte wird gegossen, alle Tiefbauarbeiten sind abgeschlossen und bereits am 21.09. beginnen die Maurerarbeiten.

Die gesetzten Maueranschlüsse lassen gut erkennen, wie die zukünftigen Räumlichkeiten aussehen. Wir alle sind begeistert, nach den bisherigen Abrissarbeiten nun endlich mit dem Wiederaufbau beginnen zu können. Schnell lassen die Maurer der Firma K-Bau die Wände höher wachsen. Nach wenigen Tagen war das Erdgeschoss fertig. Leider konnte der Lieferant der Decken den angekündigten Termin nicht einhalten. Am 25.10. waren sie dann endlich verlegt, die Treppe eingebaut und die Maurerarbeiten fortgesetzt. Die Firma Wiederänders aus St. Egidien riss am 27.10. das alte Dach ab. Von den Jugendclub- und Sportvereinsmitgliedern wurden in den letzten Tagen die alten Dachbleche abgebaut und Streicharbeiten der Giebelschalung übernommen.

11.11. – Kein Faschingsscherz, die Zimmerleute bereiten das Aufsetzen des Dachstuhles vor.

14.11. – Pünktlich 7.00 Uhr steht ein Kranwagen vor der Turnhalle. Die ca. 11 m langen Dachbinder werden gesetzt. Am 17.11., 18.15 Uhr werden die neuen Dachbleche geliefert, Firma Uwe Bilgmann hilft bei der Entladung.

18.11. – Dachbleche sind montiert. Große Erleichterung herrscht jetzt bei allen Beteiligten, das Turnhallendach ist wieder zu und da es seit September keinen Regen gab, blieb das alte und neue Gemäuer trocken. Gott sei dank!



Nach den Abschlussarbeiten am Dach werden Elektriker, Fenster- und Heizungsbauer ihre Arbeiten beginnen, doch dazu mehr im nächsten Gemeindespiegel.

Allen bisher beteiligten Handwerkern, dem Bauplaner Kai Redlich, den Verantwortlichen der Gemeinde St. Egidien sowie den Helfern von Jugendclub und Sportverein ein herzliches Dankeschön und eine besinnliche Weihnachtszeit.

Wolfgang Schleife

Ein herzliches Dankeschön für Ihr Vertrauen und Ihre Treue zu unseren beiden Häusern.

Das Team der SR- Hotels GmbH wünscht Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und auch für das neue Jahr Gesundheit, Glück und Erfolg. Mit viel Leidenschaft sorgen wir auch im Jahr 2012 für Ihr Wohlbefinden und den Erfolg Ihrer Veranstaltungen.

Ihre Familie Rusitschka



HOTEL & RESTAURANT

Drei Schwanen



Hotel & Restaurant „Drei Schwanen“
Altmarkt 19, 09337 Hohenstein-Ernstthal
Telefon 03723 659 0, Fax 03723 659 459
www.drei-schwanen.de, info@drei-schwanen.de



HOTEL & RESTAURANT
GOLDENER HELM



Hotel & Restaurant „Goldener Helm“
Innere Zwickauer Straße 6, 09350 Lichtenstein
Telefon 037204 944 0, Fax 037204 944 459
www.goldener-helm.de, info@goldener-helm.de

www.8sterne-sachsenring.de / info@8sterne-sachsenring.de

Auflösung des Gemeindespiegel-Rätsels

Gemeindespiegel-Rätsels der Oktober-Ausgabe

Alle aufmerksamen Leser kennen die Antworten aus den letzten Ausgaben unserer Ortszeitung!

- | | |
|---|--|
| <p>1. Was wurde am 19.12.1960 in der Nickelhütte in Betrieb genommen?
<i>Drehrohrofen</i></p> <p>2. Welches seltene Mineral wurde 1977 im Tagebau Calenberg Nord entdeckt?
<i>Krokoit</i></p> <p>3. Welches Amt trat am 1. April 1857 Ferdinand Petzold an?
<i>Ortssteuereinnahmer</i></p> <p>4. Wie heißt der Baum des Jahres 2011?
<i>Elsbeere</i></p> <p>5. Welches Gebäude wurde 1725 nach einem großen, vernichtenden Feuer wieder aufgebaut und im vergangenen Jahr grundsaniert?
<i>Pfarrhaus</i></p> <p>6. Wie heißt der älteste Teddy im Kinderland?
<i>Gerhard</i></p> <p>7. Wobei haben Kinder der Bergschule im Rahmen einer Schulveranstaltung Geld für einen guten Zweck gesammelt?
<i>Uniceflauf</i></p> | <p>8. Was konnte die FFW St. Egidien im vergangenen Jahr einweihen?
<i>Gerätehaus</i></p> <p>9. Wie heißt eine nicht verbindliche, lediglich vorbereitende und nur die Verwaltung bindende Bauleitplanung?
<i>Flächennutzungsplan</i></p> <p>10. Welches andere Wort wurde für den Begriff Kuhschnappel in früherer Zeit in der Literatur als Spottname verwendet?
<i>Krähwinkel</i></p> <p>11. Am 27. November 2010 war das 3. Anschieben der Lobsdorfer Pyramide. Wer spielte anschließend dort in der Kirche Advents- und Weihnachtslieder?
<i>Asphaltraketen</i></p> |
|---|--|

Das Lösungswort: **GEMEINDESPIEGEL**

Alle Einsendungen enthalten das richtige Lösungswort. Während des Programmes zum Pyramidenfest werden die Rätselgewinner ermittelt und erhalten ihren Preis.

PFLEGE ZU HAUS

ambulanter Pflegedienst

Schwester Cordula Pfefferkorn GmbH
Chemnitzer Straße 1a und 1b
08371 Glauchau

Frohe Weihnacht und ein gesundes neues Jahr.

Tel.: 0 37 63 / 40 08 04
Fax: 0 37 63 / 50 16 70
Pflegeteam Meerane:
Funk: 01 72 / 6 00 27 60
Pflegeteam St. Egidien:
Funk: 01 72 / 94 47 006
E-Mail: pflege-zu-haus@web.de
www.pflegezuhaus-pfefferkorn.de

& BETREUTES WOHNEN

- insgesamt 61 Wohneinheiten mit 30-57 qm Wohnfläche
- alle Wohnungen mit Küche/Kochnische, Bad und Balkon
- Aufzug im Haus
- Gemeinschaftsraum/Wintergarten
- 24 Stunden Rufbereitschaft im Haus 1
- ständige Anwesenheit einer Pflegekraft im Haus, auch nachts im Haus 2

Pflege zu Haus bietet Ihnen im Betreuten Wohnen...

- ...ein Höchstmaß an Selbstbestimmung und Umsetzung Ihrer persönlichen Wünsche
- ...bedarfsgerechte Betreuung und Pflege
- ...keine Vereinsamung, Kontaktmöglichkeiten mit Gleichgesinnten
- ...Rückzug in die eigenen vier Wände
- ...Möglichkeit zur Teilnahme an vielen Veranstaltungen, wie z.B. Kuchennachmittag, Basteln oder Sport, Gedächtnistraining, Musik- u. Singnachmittage
- ...Sicherheit für den Lebensabend und Hilfe in allen Lebenslagen.

Behandlungspflege	Grundpflege	Hauswirtschaftliche Versorgung
<ul style="list-style-type: none"> * Versorgung mit Verbänden * Darmeinläufe * Wundbehandlung * medizinische Bäder * Verabreichung von Augentropfen * Kontrolle von Blutdruck oder Blutzucker * Medikamenteneinnahme und -kontrolle * Injektionen 	<ul style="list-style-type: none"> * Hilfe bei der Körperpflege * Lagern und Betten * Hilfe beim Wasserlassen und Abführen * Zubereitung und Reichen von Mahlzeiten * Kontrolle der Nahrungsaufnahme und Flüssigkeitszufuhr, auch Sonden * Hilfe beim Aufstehen und Gehen 	<ul style="list-style-type: none"> * Säubern der Wohnung * Reinigung und Instandhaltung von Wäsche und Kleidung * Einkäufe * Zubereiten der Mahlzeiten * Beschaffen von Heizmaterial, Heizen der Wohnung * Behördengänge * Begleitung bei Arztbesuchen

NEU! Pflegezimmer zur tage- / wochenweisen Rundumbetreuung vorhanden!

Allen unseren Patienten, Freunden, Bekannten und Ärzten wünschen wir eine besinnliche Weihnachtszeit und ein glückliches neues Jahr verbunden mit dem Dank für das uns entgegengebrachte Vertrauen.

Ihre Physiotherapie
Janet Ackermann

Bahnhofstraße 11
09356 St. Egidien
Tel./Fax: 037204 86480

Immer etwas Besonderes – unsere Gutscheine

Mein Hobby Voltigieren

Hallo, heute schreibe ich über mein Hobby Voltigieren. Für alle, die nicht wissen, was das ist: Voltigieren ist das Turnen auf einem lebenden Pferd.

Ich bin Madeleine Otte, ich bin 9 Jahre alt und wohne in St. Egidien. Seit drei Jahren trainiere ich im Waldenburger Reitverein, zu dem unsere Voltigiergruppe gehört. In Neukirchen bei Familie Wörl steht unser Pferd Mirella. Sie ist 19 Jahre alt – also schon eine alte Dame. Im Frühling und Sommer üben wir in Neukirchen im Freien und ab dem Spätherbst – wenn es draußen zu kalt und zu schnell dunkel wird – in der Turnhalle Niederlungwitz. Leider haben wir keine Reithalle, wo wir das ganze Jahr über trainieren können.

Meine Voltigiergruppe besteht aus 12 Mädchen im Alter von 2 ½ bis 18 Jahren. Wir haben sehr viel Spaß beim Training und bei Schauvorführungen, vor allem wenn wir Kostüme und Musik zu einem bestimmten Thema aussuchen dürfen. Aber auch auf Turnieren sind wir schon gestartet. Wir hatten auch schon eine Schauvorführung in St. Egidien beim Spiel- und Sportfest. Im Sommer findet in jedem Jahr ein Zeltlager statt mit Nachtwanderung, Lagerfeuer und natürlich auch Training, das macht Riesen-Spaß!



Unsere Trainerin Conny gibt sich viel Mühe, dass wir alles richtig lernen und dass nix passiert. Mir macht das Voltigieren sehr viel Spaß, und ich hoffe, dass ich es noch lange machen kann. Weil

aber unsere Mirella nächstes Jahr schon zwanzig wird und sie nicht mehr so fit ist, sind wir auf der Suche nach einem neuen Pferd. Ich hoffe sehr, dass wir bald eins finden. Also wenn Ihr Lust habt, kommt ab April auf unseren Hof nach Neukirchen. Wir würden uns freuen.

Tschüss – bis bald!
Eure Madeleine Otte



*Wir wünschen ein gesegnetes
Weihnachtsfest und alles Gute
für das Jahr 2012.*

Floristik Service & Kreativwerkstatt



*Ihre Mandy Naumann sowie
Mitarbeiterin Elke Fischer*

*Wir möchten uns bei unseren Kunden,
Freunden sowie Geschäftspartnern
für das entgegengebrachte Vertrauen
herzlich bedanken.*

**Inh. M. Naumann
Lungwitzer Str. 19
09356 St. Egidien
03763/5879520**

*Mit kreativen Ideen und floralen
Weckstücken möchten wir Sie auch
in der Adventszeit verwöhnen.*

BAUSTOFFHANDELS- GENOSSENSCHAFT HOHENSTEIN-ERNSTTHAL e.G.

BHGG

IHR BAUSTOFFHÄNDLER VOR ORT

**Arbeits-
handschuhe**
gefüttert

3,39
/ Paar

55,40
/ Stück

Vogelhaus „6-eck“
mit Ständer
Ø 52 x 30 cm

FISKARS

- Robuster Schneeräumer
- Hochwertiger Aluminiumstiel
- Blatt 54 cm aus Kunststoff
- mit auswechselbarer Alukante

24,95
/ Stück

**Autoschnee-
schaufel**

7,95
/ Stück

Frostschutz
-30°, 5 ltr.

3,99
/ Stück

**Autoscheiben-
eisteiser**
200 ml

2,99
/ Dose

**Wir wünschen
unseren Kunden**

**ein besinnliches Weihnachten und ein
gesundes, erfolgreiches neues Jahr,
verbunden mit bestem Dank
für das entgegengebrachte Vertrauen.**

baustoffe@bhg-hot.de www.bhg-hot.de Alle Angebote gültig bis 31.12.2011

BHG Hohenstein-Er. Tel. 03723 / 6 99 97-0	BHG Lichtenstein Tel. 037204 / 23 59	BHG St. Egidien Tel. 037204 / 21 04	BHG Wüstenbrand Tel. 03723 / 71 11 07	Mo-Fr 6.30 - 17.30 Uhr Sa 8.00 - 11.00 Uhr	BHG Langenchursdorf Tel. 037608/3215	Mo-Fr 7.30 - 17.30 Uhr Sa 8.00 - 11.00 Uhr
--	---	--	--	---	---	---



AUTOHAUS
Am AUERSBERG

- Neu-, Jahres- & Gebrauchtwagen • Rundumservice
- Dekra & AU • Reparatur • Abschleppdienst

Vertragspartner für **Opel** und spezialisiert auf **weitere Marken**

Wir wünschen unseren Kunden
und Geschäftspartnern
ein frohes Weihnachtsfest,
besinnliche Stunden,
Gesundheit, Glück und Erfolg
für das Neue Jahr.



Wir wünschen unseren Kunden
und Geschäftspartnern
ein frohes Weihnachtsfest,
besinnliche Stunden,
Gesundheit, Glück und Erfolg
für das Neue Jahr.

Motor
Ihr Autohaus in Lichtenstein
„motor“ Lichtenstein GmbH



Am Eichenwald 8 · 09356 St. Egidien · Tel.: 037204 58590

Äußere Zwickauer Str. 16-20 · 09350 Lichtenstein · Tel.: 037204 / 5819-0



RENAULT



*Wir danken für die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit und
wünschen unserer werten Kundschaft, allen unseren Freunden
und Bekannten ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest
sowie ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr.*



Autohaus
Bräutigam
Vertragshändler

Neu- u. Gebrauchtfahrzeuge · Service · Zubehör

August-Bebel-Str. 22
08371 Glauchau
Telefon: 03763 5521



multicar



*All unseren verehrten Geschäftspartnern
wünschen wir frohe Weihnachten, erholsame Feiertage,
Gesundheit, Glück und Erfolg im neuen Jahr.*

Universal-Putz-GmbH und Universal-Bau-GmbH · Lungwitzer Str. 82 · 09356 St. Egidien



Tel. 037204 79913
uni-putz@t-online.de
www.uni-putz.de



Tel. 037204 7990
universal-bau-gmbh@t-online.de
www.universal-bau-gmbh.de

Pyramidenfest rund ums Rathaus

10.12.11

St. Egidien

14.00 - 18.00 Uhr

- Kleine unterhaltsame Programmteile
von Kita, Hort + Schule, Posaunenchor + Jugendchor

- Ponykutschfahrten

- Klöppelvorführung im Rathaus

- Schauschnitzen

- Kinderbasteln

- Kinderkarussell

Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

16.00 Uhr erwarten wir die Weihnachtsmänner.

Diese DVD –
ein außergewöhnliches
Weihnachtsgeschenk
für die Lieben in der
Nähe oder Ferne als
Erinnerung an
ein großes Fest vor
über 50 Jahren
wird an diesem
Nachmittag zum
Verkauf angeboten.



14.00 - 18.00 Uhr

Ausstellung in der Kirche unter dem Motto:
„Hirtenweihnacht“

Adventsmusik im Kerzenschein

11.12.11

Mitwirkende:

- Kurrende

- Kirchenchor

- Posaunenchor

17.00 Uhr



Bürgerverein St. Egidien e.V.